

APIHUMAN®

Fetthaltige Propoliszäpfchen in 1g oder 2g Zäpfchenform

Fetthaltiger Propolisextrakt in Zäpfchenform für Erwachsene, Kinder und Tiere in der Größe von 1g und 2g mit jeweils 10% grüner Propolisextrakt in Hartfett

Diese Anwendungsform entfaltet sehr rasch die Wirkung der in grüner Propolis enthaltenen Substanzen. Nach der traditionellen chinesischen Medizin aktiviert diese Verabreichungsart den "Meridan des Mai", was soviel heißt wie "der aufgerichtete Mensch". In den östlichen Ländern wird fetthaltiger Propolisextrakt als Begleitbehandlung für AIDS Infizierte verwendet.

Propoliszäpfchen dürfen nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Propolis oder einen der sonstigen Bestandteile sind. Bitte fragen Sie bei Ihrem Heilpraktiker, Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

1 Zäpfchen am Tag vor dem Schlafen gehen. Höhere Dosierung nur in Absprache mit Ihrem Heilpraktiker / Arzt.

Bitte beachten Sie das Haltbarkeitsdatum auf der Packung!



So wenden Sie Zäpfchen (= Suppositorien) richtig an

- Falls möglich, sollten Sie vor dem Einführen eines Zäpfchens noch einmal auf die Toilette gehen, um Ihren Darm zu entleeren
- Waschen Sie sich gründlich die Hände
- Nehmen Sie das Zäpfchen erst direkt vor der Anwendung aus der Verpackung

- Führen Sie das Zäpfchen mit der spitzen Seite voran tief in den After (Analkanal, Enddarm) ein.

Wenn das Zäpfchen zurückrutschen sollte, können Sie sich mit folgendem Trick helfen: Führen Sie das Zäpfchen mit der stumpfen Seite voran ein, dabei kommt es zu einem

- Wenn das Zäpfchen zurückrutschen sollte, können Sie sich mit folgendem Trick helfen: Führen Sie das Zäpfchen mit der stumpfen Seite voran ein, dabei kommt es zu einem natürlichen Reflex des Schließmuskels, der verhindert, dass das Zäpfchen wieder aus dem After herausrutscht
- Scheidenzäpfchen, die auch als Ovula bezeichnet werden, werden so weit wie möglich in die Scheide eingeführt
- Waschen Sie sich gründlich die Hände

Tipps zum Einführen von Zäpfchen bei Kindern

- Sprechen Sie zunächst beruhigend auf Ihr Kind ein, damit es möglichst keine Ängste vor dem Zäpfchen entwickelt
- Legen Sie das Kind seitlich, und drücken Sie die angewinkelten Beine leicht in Richtung Brust
- Führen Sie das Zäpfchen mit der stumpfen Seite voran tief in den After des Kindes ein. Torpedoförmige Zäpfchen gleiten so seltener wieder heraus: Da dem Schließmuskel durch die Zäpfchenspitze weniger Widerstand entgegengesetzt wird als durch das stumpfe Zäpfchenende, kann sich der Anus leichter schließen als bei der herkömmlichen Verabreichungsmethode. Daher ist selbst bei nicht „kooperierenden“ Kindern, die den Schließmuskel beim Einführen nicht entspannen, ein Nachschieben mit dem Finger unnötig
- Drücken Sie die Pobacken des Kindes nach dem Einführen des Zäpfchens für einen kurzen Moment leicht zusammen
- Um das Einführen zu erleichtern, können Sie die Zäpfchen vorher mit den Handflächen erwärmen oder ganz kurz in heißes Wasser tauchen
- Verwenden Sie keine Cremes, Salben oder Öle als Hilfsmittel zum leichteren Einführen, da dies die Wirkung des Zäpfchens verringern könnte

Weitere wichtige Hinweise zu Zäpfchen

- Um das Einführen zu erleichtern, können Sie die Zäpfchen vorher mit den Handflächen erwärmen oder ganz kurz in heißes Wasser tauchen
- Verwenden Sie keine Cremes, Salben oder Öle als Hilfsmittel zum leichteren Einführen, da dies die Wirkung des Zäpfchens verringern könnte
- Lagern Sie die Zäpfchen bei einer Temperatur unter 25°C
- Bitte achten Sie auch beim Urlaub in warmen Ländern auf die richtige Aufbewahrungstemperatur, da Zäpfchen bei den dort herrschenden Temperaturen schmelzen könnten (es gibt auch spezielle Zäpfchen, die erst bei höheren Temperaturen schmelzen)
- Scheidenzäpfchen, die auch als Ovula bezeichnet werden, werden so weit wie möglich in die Scheide eingeführt